

mangel scharf fühlbar machte, eine neue Losung auf stellen, die die Aufmerksamkeit nicht mehr auf die Technik, sondern auf die Menschen, auf die Kader konzentrierte, die fähig sind, die Technik in vollem Umfang auszunutzen.

Große Bedeutung hatte in dieser Beziehung die Rede des Genossen Stalin vor den Absolventen der Akademien der Roten Armee im Mai 1935. Genosse Stalin führte aus:

„Früher sagten wir: ‚Die Technik entscheidet alles\*. Diese Losung hat uns in der Beziehung geholfen, daß wir dem Mangel auf dem Gebiet der Technik ein Ende bereitet und in allen Tätigkeitszweigen die breiteste technische Basis für die Ausrüstung unserer Menschen mit einer erstklassigen Technik geschaffen haben. Das ist sehr gut. Aber das ist noch lange, lange nicht genug. Um die Technik in Bewegung zu setzen und sie restlos auszunutzen, braucht man Kader, die diese Technik meistern, braucht man Kader, die fähig sind, sich diese Technik anzueignen und sie nach allen Regeln der Kunst auszunutzen. Eine Technik ohne Menschen, die sie gemeistert haben, ist tot. Eine Technik mit Menschen an der Spitze, die die Technik gemeistert haben, kann und muß Wunder vollbringen. Hätten wir in unseren erstklassigen Werken und Fabriken, in unseren Sowjetwirtschaften und Kollektivwirtschaften, in unserem Verkehrswesen, in unserer Roten Armee die genügende Anzahl von Kadern, die fähig sind, diese Technik zu bewältigen, so würde unser Land dreimal und viermal so große Leistungen erzielen wie heute. Das ist der Grund, warum jetzt das Schwergewicht auf die Menschen, auf die Kader, auf die Funktionäre gelegt werden muß, die die Technik meistern. Das ist der Grund, warum die alte Losung ‚Die Technik entscheidet alles\*, durch die eine bereits hinter uns liegende Periode, die Periode des Mangels auf dem Gebiet der Technik, gekennzeichnet ist, jetzt durch eine neue Losung ersetzt werden muß, durch die Losung: ‚Die Kader entscheiden alles‘. Das ist jetzt die Hauptsache. . .

Man muß endlich begreifen, daß von allen wertvollen Kapitalien, die es in der Welt gibt, das wertvollste und das entscheidendste Kapital die Menschen, die Kader sind. Man muß begreifen, daß unter unseren heutigen Verhältnissen ‚die Kader alles entscheiden‘. Haben wir gute und zahlreiche Kader in der Industrie, in der Landwirtschaft, im Verkehrswesen, in